

<b>Projekttitle</b>	<b>Mehr Sprache(n) für alle.</b> Pilotprojekt zur pädagogischen Kooperation von Lehrpersonen in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) und Klassenlehrpersonen
<b>Projektleitung</b>	lic.phil. Irène Zingg PHBern Institut für Weiterbildung und Medienbildung Weltistrasse 40 CH-3006 Bern E-Mail irene.zingg@phbern.ch
<b>Projektteam</b>	-
<b>Abstract</b>	<p>Im Rahmen der Projektfinanzierungen des Sprachengesetzes des Bundes (SpV 11) wurde das Pilotprojekt «Mehr Sprache(n) für alle. Pädagogische Kooperation zwischen Lehrpersonen der Heimatlichen Sprache und Kultur (HSK) und Klassenlehrpersonen» erstmals für das Schuljahr 2018/19 im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern durchgeführt.</p> <p>Mehrsprachigkeit ist in den Volksschulen eine Tatsache. Das Entwicklungsprojekt «Mehr Sprache(n) für alle» untersucht im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern dieses Potential mit dem Ziel, die vorhandene Sprachenvielfalt sichtbar werden zu lassen und sie produktiv zu nutzen. Im Fokus steht die pädagogische Kooperation zwischen HSK- und Regellehrpersonen. Sie unterrichteten bisher nur in getrennten, parallel verlaufenden Einheiten. Die im Tandem entstandenen und erprobten Unterrichtssequenzen zeigen neu einen integrierten HSK-Unterricht. Das Modell des Tandems bietet Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen der Regelschule und HSK Annäherungen und Erfahrungszuwachs im Bereich der Sprachvermittlung von Schulsprache und Sprachen der Migration. Der Modellcharakter des Projektes intendiert eine überkantonale Ausbreitung für den gezielten Einsatz im regulären Unterricht.</p> <p>Unterstützt wird das Entwicklungsprojekt durch Finanzhilfen des Bundes (Bundesamt für Kultur) für Projekte zur Förderung der Kenntnisse Anderssprachiger in ihrer Erstsprache.</p>
<b>Schlagworte</b>	Sprachasymmetrien, herkunftssprachlicher Unterricht, Mehrsprachigkeit als Chance, pädagogische Kooperation
<b>Laufzeit</b>	01. Juni 2018 bis 31. August 2019